

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Weltfrieden mit Sportfreunde Stiller

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



IV.B.51

Arrangements

Weltfrieden mit Sportfreunde Stiller – Zündet die Kerzen an

Ana Margarete Hennemann, Singbuch



Die Titel von „Zündet die Kerzen an“ (Alte, New York, Bk, Rosenheim) sind von brasilianische Accorde-Kapellen von Besenheitheit und besessenen in Erfahrungen und besetzt insbesondere Brasilien und Südamerika. Es nutzt akustische, politisch und identitätsstiftend für eine junge Generation ist. In 90' die Idee nicht überlegt, sondern nicht notwendig, sondern eine Bewegung, die werden abgeschlossen und abgeschlossen. Es gibt aber beifolgend besessenen fügen Musikgruppen oder Identität, um solchen Modellen und besessenen über das gesamte Land für in der Dingen Ensemble gibt nachher (Musikschule 1. Jahr oder Mittelstufe Orchester), jedoch mit einem ethischen Blick hinter die Kulissen der Welt Klängen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5-6 und Fördergruppen oder Ensembles der Sek. I
Basen: 8-12 Instrumentalisten
Kompetenzen: Musikpraktische Kompetenz, Reflexionskompetenz, kulturelle Kompetenz
Thematische Bereiche: Musik und Sprache: Liedtext und Song, die von Leben erzählen, Musik im öffentlichen Raum: Musik im ersten Halbjahr
Zusatzmaterialien: Zusätzliche Stimmen, Transponierbare Stimmen in KGM-Noten
Klingelbeispiele: CD 15 (März 2012), Downloadversion 28 (Juni 2012)
CD 15 in Märkte Musik Wippen 2012, Track 11-14 Downloadversion 28-Zweite Datei

IV.B.51

Arrangements

Weltfrieden mit Sportfreunde Stiller – Zündet die Kerzen an

Anna Margarete Nonnemann, Siegburg



Screenshot aus „New York, Rio, Rosenheim“
© 2013 Sportfreunde Stiller GbR, under exclusive
license to Universal Music Domestic Rock/Urban
a division of Universal Music GmbH

Der Text von „Zündet die Kerzen an“ alias „New York, Rio, Rosenheim“ lässt weihnachtliche Assoziationen von Besinnlichkeit und Kerzenschein aufkommen und besingt religionsübergreifend Frieden und Weltumarmung. Er mutet adventlich, politisch und identitätsstiftend für eine junge Generation an, ist all das aber nicht unbedingt, zumindest nicht eindeutig. Niemand wird angegriffen, alle werden eingeschlossen und angesprochen. Ein gruppenübergreifend konsensfähiger Stadiongesang voller Feierlichkeit, mit schönen Melodien und Einwüfen abwechslungsreich gesetzt und für ein Anfänger-Ensemble gut machbar (Musikklasse 2. Jahr oder Mittelstufen-Orchester), jedoch mit einem kritischen Blick hinter die Kulissen der Text-Klischees.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5–8 (und Neigungsgruppen oder Ensembles der Sek I)
Dauer:	8-10 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Musikpraktische Kompetenz, Reflexionskompetenz, Kulturelle Kompetenz
Thematische Bereiche:	Musik und Sprache: Lieder und Songs, die vom Leben erzählen, Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung
Zusatzmaterialien:	Zusätzliche Stimmen, transponierende Stimmen im ROM-Teil der CD 55 (August 2022); Downloadversion: ZIP-Zusatz-Datei
Klangbeispiele:	CD 55 zu RAAbits Musik (August 2022), Track 11–14; Downloadversion: ZIP-Zusatz-Datei

Vorüberlegungen zum Thema/Fachliche Hintergrundinformationen

New York, Rio, Rosenheim: Kleinstadtblues goes global

„If I can make it there / I'll make it anywhere“ – so klang der Aufbruch in die große, weite Welt New Yorks noch 1977 bei Frank Sinatra. Ein Jahrzehnt später zählte „Trio Rio“ von Peter Fessler in ihrem One-Hit-Wonder die Städte „New York – Rio – Tokyo“ als Inbegriffe der „Großen weiten Welt“ hintereinander auf. Außer dem zusammen Tanzen thematisiert der Song aber noch keine wirklich globalisierten Ideen, er besingt lediglich den „Big City Sound“ der großen Metropolen („In New York – Rio – Tokyo / Or any other place around / That magical big city sound.“). Sportfreunde Stiller ersetzt in dieser wohlbekanntem Zeile die Metropole „Tokyo“ mit „Rosenheim“, ebenfalls in Deutschland bekannt als Inbegriff bayrisch-dörflicher Verschlafenheit (etwa aus dem sehr erfolgreichen und mehrfach ausgezeichneten, sogar Oskar nominierten Film „Out of Rosenheim“ aus dem Jahr 1987). Die Botschaft des Songs: Egal, woher du kommst und wohin du willst oder wovon du träumst, mach mit und sei dabei. Die Aufzählung erhält durch ihre Vorgeschichte den Charakter einer Chiffre für „alle, überall.“

Was aber sollen alle überall denn tun? Richtig: Kerzen anzünden, ein Leuchtsignal senden. Ein Zeichen setzen für die Gemeinschaft: „Die Welt ist groß genug / Wir sind nicht (sic!) allein.“ Warum diese Trost-Botschaft im Jahr 2013? Dieses und das vorangegangene Jahr sind von zunehmend globalen Krisen geprägt: Die Reaktorkatastrophe von Fukushima hat 2011 die Welt erschüttert und vielleicht die Idee für die Eingangszeilen des Textes geliefert, der Arabische Frühling, die sich steigernde Flüchtlingskrise und der Bürgerkrieg in Syrien vermitteln den Deutschen die zunehmende Angst, sich auf die Dauer nicht mehr weiter vor den globalen Grundproblemen drücken zu können, eine Sorge, die besonders die jüngeren Generationen belasten dürfte.

Lieder und ihre Songtexte erzählen von unserem Erleben

Der Text von „New York, Rio, Rosenheim“, geschrieben von Peter Stephan Brugger und Florian Weber ist einprägsam und bringt allgemein wohlige oder konsensfähige Saiten zum Klingen, ohne die Problemthemen wirklich anzusprechen: Atomare Verseuchung („Reaktor“, „Pilzrisotto“), die Bundestagswahl und viele andere Wahlen 2013 („Wahlkampfplotto“), Aufdeckung der Bespitzelungsaffären durch Edward Snowden („euer Lügenmeer“). Es geht aber weniger um politische Positionen oder Anklagen, vielmehr um das Lebensgefühl der Angst und des Rückzugs („Wir woll'n nicht leben / Wie ein eingerollter Igel“ ... „Sie schüren Angst und Frust / Wir haben darauf keine Lust!“), gegen das der Song ein klares Zeichen setzt: „Die Welt ist groß genug, / Wir sind nicht allein. / Zündet ein Leuchtsignal / in New York, Rio, Rosenheim!“

Wenn der Wunsch besteht, kann sich die Lerngruppe auch vertiefend mit der Bandgeschichte der Sportfreunde Stiller und ihrer ungewöhnlichen Bindung an den Fußball bzw. Sport und an Stadion-Gesänge (als ein Gebiet musikalischer Funktionen) auseinandersetzen, am einfachsten durch eine kurze Internet-Rechercheaufgabe oder auch die Zuteilung eines Referates an einzelne Interessierte.

Das Arrangement

Den Kern des Arrangements dieses Five-Chord- oder Four-Bar-Songs bildet ein erweiterter 5-Part-Ensemblesatz für Melodieinstrumente, der verschieden besetzbar ist, ideal für Schul-Ensembles und Musikklassen. Hinzu kommen Klavier, Schlagzeug und Bassstimmen, die mit Gitarren, (E-)Bässen oder Celli besetzbar sind. Die Melodiestimmen unterscheiden sich durchaus in den Schwierigkeitsstufen, damit für jeden etwas dabei ist: Die ersten 3 Parts (Bläserstimmen) teilen die Melodie unter sich auf und verstärken sich jeweils gegenseitig dabei, auch schon einmal mit Haltetönen. Die beiden Geigenstimmen sind eigentlich nur eine, aber notiert als 1. Stimme für etwas routinier-

tere Spieler und 2. Stimme für Anfänger. Die 1. Violinstimme übernimmt dabei ebenfalls einige Melodieschnipsel und bildet so die 4. Melodiestimme. Bass- und Gitarrenstimme gleichen sich und differieren nur durch die Anpassung an das jeweilige Instrument. Die Gitarrenstimme kann loco einstimmig gespielt werden oder als rhythmisiertes Akkordspiel. Die Klavierstimme ist sehr einfach, kann außerdem aufgeteilt werden und ist leicht zu realisieren.

Insgesamt schult der Song besonders das Zusammenspiel, da gemeinsam die einprägsame Melodie gespielt und verfolgt wird, jedoch müssen für verschiedene aufgeteilte Abschnitte Einsätze getroffen werden. Dazu wurde die im Original oft mikrosynkopierte Melodie leicht angepasst und vereinfacht. Außerdem schärft der aus vier Teilen bestehende Song (A,B,C,D plus Intro) das Bewusstsein, dass ein Lied aus Strophen (B,D) und Refrain (C) besteht und diese sich melodisch immer wiederholen und abwechseln. Die Notation in diesen „Teilen“ ist bewusst als Baukasten gedacht und hält den Ablauf nicht detailliert fest. Um das Original mit nur 2 Strophen zu imitieren, kann die Reihenfolge

Intro – A – B – C – D – C – A – C C – Schlusston (f)

vereinbart werden, allerdings sind auch weitere, womöglich in der Besetzung variierte Strophen und Wiederholungen des Abschnitts B-C bzw. D-C denkbar.

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Methodische Vorgehensweise zur Erarbeitung des Arrangements

Die Lehrkraft sollte zunächst den Song und den Inhalt seines Textes vorstellen und zügig die Noten für die verschiedenen Instrumentalpartien verteilen, damit die Kinder ihre Stimmen zwischen den einleitenden Stunden schon ausprobieren und ggf. einüben können (M 3). Die späteren Stunden dienen dann der Musikpraxis auf der Grundlage des Singens.

Der Einstieg in den Song sollte über das Hören und Mitsingen mithilfe des Textblattes oder Lead-Sheets (M 1) erfolgen. Es ist sehr wichtig, dass die Melodie bis in ihre Feinheiten und die Textverteilung hinein gut sitzt, damit sich später die Melodie-Instrumentalisten gut an ihrer Klangvorstellung orientieren können. Um Unklarheiten auf Notationsbasis zu klären kann notenfester Sängern und Sängerinnen M 2 zur Verfügung gestellt werden.

Als erstes kann man zur singenden Klasse die Begleitinstrumente hinzunehmen (Bassstimmen, Schlagzeug und Klavier). Diese müssen im Wesentlichen nur ein viertaktiges Loop aus fünf Akkorden beherrschen (F – Dm – Am – Bb – C), das lediglich im Refrain (Übungsmarke C) etwas dichter rhythmisiert ist als in den Strophen (Halbe statt Ganze, durchgehende Achtel statt Viertel und Achtel, Übungsmarken B und D).

Beginnen kann man diese Etappen jeweils mit Teil B (Strophe 1) und dann Teil C (Refrain), auf Wunsch auch umgekehrt. Das Intro ist leicht, hier steht vor allem ein Solo des Parts 3 (günstig für Trompete oder, wie im Original, E-Gitarre) im Mittelpunkt (Teil A). Mit diesen 3 Teilen kann das Stück schon fast aufgeführt werden, wenn sie gut sitzen, fehlt nur noch die gegenüber der ersten rhythmisch variierte Strophe 2 (Teil D). Spätestens hier lohnen sich auch Differenzierungen in der Dynamik.

Wenn alle Teile beherrscht werden, muss noch der genaue Ablauf vereinbart (siehe oben) und, falls gewünscht, das Ende auf einem klingenden Ton f oder F-Dur-Akkord geprobt werden. Allerdings kann der Song auch auf dem letzten notierten Viertelschlag der Teils C enden.

Auf Wunsch kann auch chorischer oder solistischer Gesang hinzutreten. Dieser wird dann vom Orchester jederzeit melodisch gestützt, sollte deshalb aber auch verstärkt werden.

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Zündet die Kerzen an – ist das etwa ein Weihnachtslied? Lied- und Texterkundung durch Singen
M 1	New York, Rio, Rosenheim (Leadsheet) / Singen, Text-Reflexion für alle Teilnehmenden
M 5	Sportfreunde Stiller – Welche Band heißt denn so? / Informationen über die Band
Klangbeispiele:	CD 55, Track 11, Track 12–14
Video:	Video 1, Video 2–4
Benötigt:	<input type="checkbox"/> PC mit Audio-Anlage, evtl. Video-Anlage (für Videos)




3./4. Stunde

Thema:	Wir begleiten uns selbst – Schritt für Schritt Hinzunahme von Begleitinstrumenten zum Gesang
M 1	New York, Rio, Rosenheim (Leadsheet) / Singen und evtl. mit Gitarrenbegleitung
M 2	New York, Rio, Rosenheim – Melodie und Text / Singen mit notenfesten Sängerinnen und Sängern
M 3	New York, Rio, Rosenheim – Partitur
M 4a–c,	Instrumental-Parts, Begleitstimmen /
ZM 4a und 4b	Transponierende Stimmen und zusätzliche Instrumental-Parts / Üben der einzelnen Parts in Kleingruppen

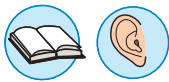
5.–8. (10.) Stunde

Thema:	Einstudieren des Ensemble-Satzes
M 1	New York, Rio, Rosenheim (Leadsheet) / Singen, evtl. mit Gitarrenbegleitung
M 2	New York, Rio, Rosenheim – Melodie und Text / Singen mit notenfesten Sängerinnen und Sängern
M 3	New York, Rio, Rosenheim – Partitur /
M 4 a–c,	Instrumental-Parts, Begleitstimmen / Üben im Plenum, dabei Begleitinstrumente beim Üben nach und nach hinzunehmen, Musizieren zum Gesang
ZM 4a und b	

Bedeutung der Icons

		
Lesen	Hören	Musizieren

M 1



New York, Rio, Rosenheim (Leadsheet)

Intro (2 Takte + A)

Strophe 1 (B)

F

Wir strahl'n wie ein Reaktor

Dm

nach 'nem Pilsrisotto.

Am

Unsere Liebe wankt nicht

C

wie die Partei im Wahlkampfлото.

F

Unser Fieber steigt

Dm

schneller als der Meeresspiegel.

Am

Wir woll'n nich leben

C

wie ein eingerollter Igel.

B^b

Wir lieben unser Leben

Am

und das Göttliche in jedem.

Gm

Sie schüren Angst und Frust,

C

wir haben darauf keine Lust!

Refrain (C)

F

Knips die Sonne aus!

Dm

Alles muss dunkel sein!

Am

Zündet die Kerzen an

Bb

C

in New York, Rio, Rosenheim!

F

Die Welt ist groß genug,

Dm

wir sind nich allein.

Am

Zündet ein Leuchtsignal

B^b

C

in New York, Rio, Rosenheim!

Strophe 2 (D)

F

Wir surfen euer Lügenmeer,

Dm

verkauft uns nich für dumm!

Am

Wir wissen ihr tragt schwer.

C⁷Nur wer hat die Macht, wer macht was
warum?B^b

Wir lieben unser Leben,

Am

das Gemeinsame in jedem.

Gm

Wer hat schon Bock auf Angst und Frust?

C

Wir haben darauf keine Lust!

Refrain (C):

(F) Knips die Sonne aus...

Interlude (A) 2xRefrain (C) 2x

(End on F)

*Peter Stephan Brugger/Florian Weber/Rüdiger Linhof: New York, Rio, Rosenheim (T + M). © John-Steam-Verlag
Florian Weber/Mattenplatten Musik GmbH/Phantom Orchester Verlag Rüdiger Linhof/Kobrow Musikverlag GmbH/
Neue Welt Musikverlag GmbH*

Aufgaben:

Sportfreunde Stiller ist eine Indie-Rockband aus Germering bei München, die 1995 gegründet und bis 2016 bzw. 2020 vor allem mit Fußball-Songs berühmt wurde. Ermittelt mithilfe der folgenden Fragen, welche Aussagen und Standpunkte in diesem Songtext vertreten werden.

1. Ganz spontan: Welche Gesamtaussage, welches Lebensgefühl vermittelt der Song? Fasse deinen ersten Eindruck zusammen.
2. Welche politischen oder gesellschaftlichen Themen spricht der Text an? Markiere Schlüsselwörter für angesprochene Themen durch Unterstreichung und erstelle eine Stichwortliste.
3. Wer ist „Wir“ und wer sind die mit „Ihr“ Angesprochenen? Lies den Text erneut und sammle Hinweise auf mögliche Antworten.
4. Der Refrain beinhaltet lauter Imperative (Anweisungen). Was genau soll demnach geschehen?
5. Vergleiche eure Ergebnisse.

